

	Vorwort	5
0.	Kurzfassung	11
1.	Der Aufstieg der Regionen und die Krise der Regionalpolitik	15
1.1	Auf dem Weg zu einem "Europa der Regionen"?	15
1.2	Die "Gemeinschaftsaufgabe" im Kreuzfeuer der Kritik	17
1.3	Optionen im Regionalisierungsprozeß	22
2.	Regionalisierung als politisches Programm	25
2.1	Nordrhein-Westfalen	25
2.2	Niedersachsen	31
3.	Differenzierungen und Defizite im laufenden Regionalisierungsprozeß	35
3.1	Nordrhein-Westfalen	35
3.2	Niedersachsen	37

4.	Konferenzen ohne Kompetenzen? Die Verteilung der Aufgaben und Zuständigkeiten zwischen regionaler Ebene und Landesregierung	41
4.1	Das Entscheidungsverfahren	41
4.2	Gründe für eine Strategie der "partiellen Dezentralisierung"	45
5.	Abgrenzung der Regionen	49
5.1	Vorüberlegungen	49
5.2	Verflechtungstatbestände als Abgrenzungskriterium?	49
5.3	Optionen bei der regionalen Abgrenzung	51
5.4	Der Zuschnitt der Regionen in Nordrhein-Westfalen	52
5.5	... und in Niedersachsen	54
6.	Teilnehmerstruktur und Kräfteverhältnisse in den Konferenzen	57
6.1	Optionen bei der Festlegung der Teilnehmerstruktur	57
6.2	Das Problem der Legitimation	58

6.3	Umfang und Struktur der Konferenzen	60
6.4	Kräfteverhältnisse	63
7.	Steuerungsprobleme bei der Regionalisierung der Wirtschaftspolitik	67
7.1	Politische Steuerung zwischen zentraler Lenkung und Selbstorganisation	67
7.2	Die Besonderheit der regionalpolitischen Kontextsteuerung	73
7.3	Der Primat der Selbstorganisation und die Ebenen der Kontextsteuerung	76
8.	Vorschläge und Perspektiven	81
8.1	Institutionelle Reform - Der Königsweg für eine neue Regionalpolitik?	81
8.2	Pragmatische Vorschläge für eine Weiterentwicklung des regionalpolitischen Dialogs	84
	Literatur	93